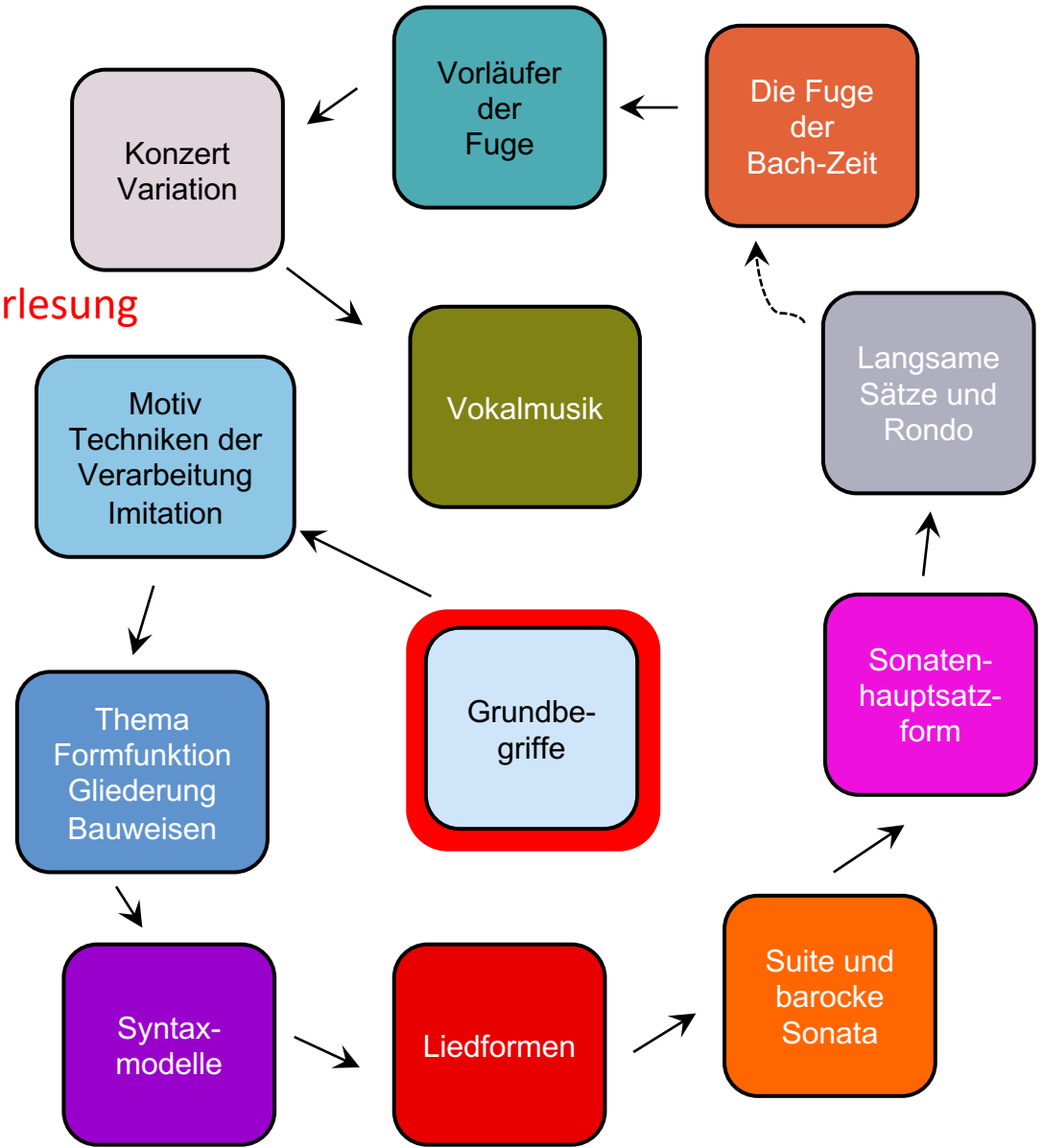
Grundbegriffe

Material zur Vorlesung:
https://musikundtheorie.de/

Anmeldung zur Klausur:
Nur im Januar 2026, persönlich in der Vorlesung



© 2025 Manfred Dings. Diese Präsentation wurde ausschließlich mit privaten Mitteln erstellt, nicht mit Ressourcen der Hochschule für Musik Saar oder des Landes.

Dingden
STADT HAMMINKELN
Kreis Wesel

Dinxperlo
gem. Aalten
PENNY
Grenzstation
Erstmal zu Penny
frisch und knackig!
PENNY
Zweite Wereldoorlog
Grenswachthuisje
HEB JIJ DE CODE GEKRAAKT?
OPEN DAN HET SLEUTELKAST-ICI

Klausurtermin

- Zulassung zur Klausur nur bei Erfüllung der Modulvoraussetzungen
- Do, 19.02.2026, 14-16 (s.t.), Schillerhof
- Anmeldung erforderlich:
  - Nur persönlich
  - in der Vorlesung
  - im Januar 2026
- Nachklausur: voraussichtlich erste Veranstaltungswoche des Sommersemesters, nur bei Bedarf
  - Mindestens zwei Teilnehmer
  - Nur bei nachgewiesener Krankheit
  - oder Nichtbestehen der ersten Klausur und weiter bestehendem Prüfungsanspruch

Wie verhalte ich mich in einer Vorlesung?

- Seien Sie pünktlich.
- Bringen Sie nichts zu Essen und zu Trinken mit.
- Machen Sie sich Notizen.
- Legen Sie Ihr Mobiltelefon in die Tasche.

Fotografieren oder Tonaufnahmen sind verboten.

Photography or sound recording is prohibited.

사진 및 녹음은 금지되어 있습니다

Voraussetzungen zur erfolgreichen Teilnahme

…genügen nicht zum Bestehen der Klausur:

Grundkenntnisse über

- Sonatenhauptsatzform
- Rondo
- Suite
- Fuge

Möglich:
Wikipedia-Artikel zu diesen Stichworten (teilweise ausführlicher, meist jedoch weniger differenziert als in der Vorlesung)

Material

- `musikundtheorie.de`
  - Link: Informationen zu meinen Lehrveranstaltungen
    - Dort: Vorlesung Formenkunde
- Skript: Obermenge der Vorlesung
- Folien: Untermenge der Vorlesung
- Videoreihen (playlists) auf youtube.com

- Weiteres Material auf meiner website

Form: Definition des Brockhaus-Lexikons

Form ist die „Charakterisierung von Gestalt und Gestaltung eines Kunstwerks, sowohl die bildnerischen Mittel als auch die kompositionelle Struktur betreffend“.

Der Gestaltbegriff

Gestalt: Das Ganze ist etwas anderes (mehr?) als die Summe seiner Teile.

Musikalische Form: Die Definition von Clemens Kühn

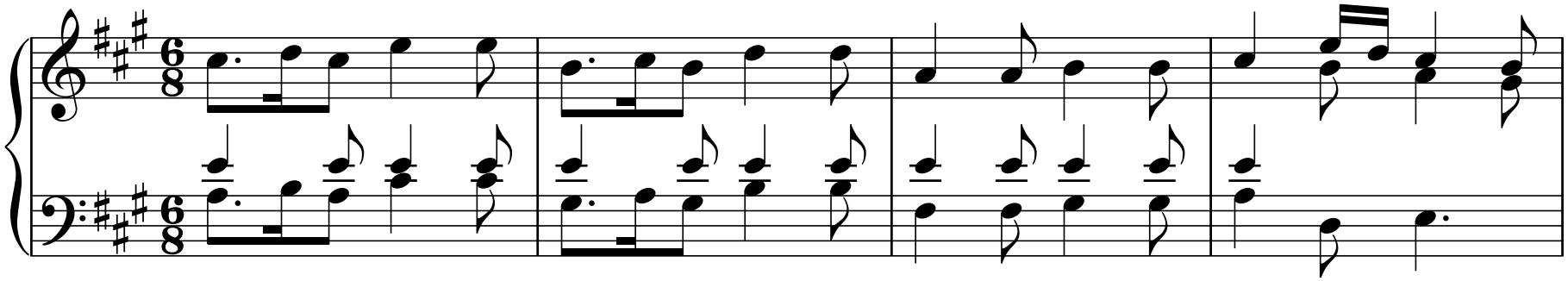
„Musikalische Form ist das Resultat all dessen, was ein Musikwerk ausmacht und in ihm zusammenwirkt, vom kleinen satztechnischen Detail bis zum großen Zusammenhang, in der Abfolge, den Übergängen, der Beziehung und der jeweiligen Funktion der musikalischen Vorgänge und Teile.“ (MGG, Artikel Form)

Parameter

Ulrich Dibelius:
In der Musik nennt man Parameter alle Dimensionen des musikalischen Verlaufs, die sich isoliert verändern lassen.

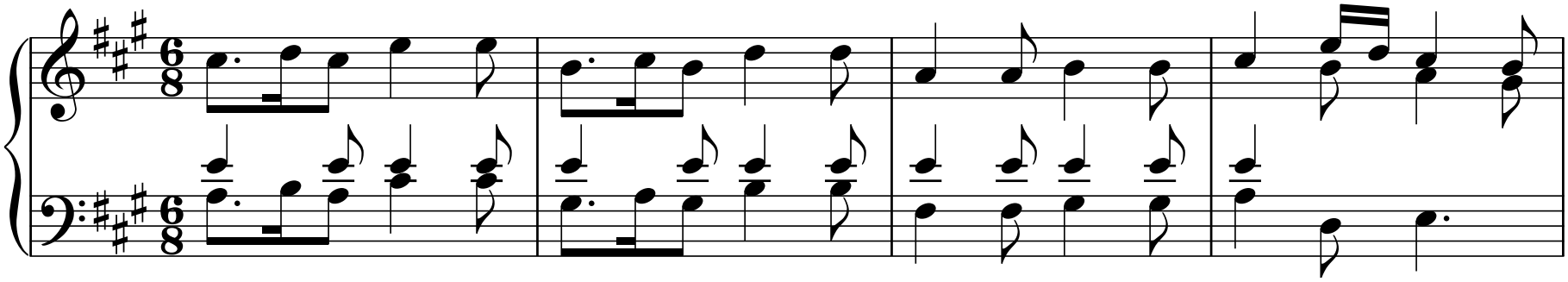
Dibelius: „In der Musik nennt man Parameter alle Dimensionen des musikalischen Verlaufs, die sich isoliert verändern lassen.“

Max Reger, *Mozart-Variationen*, Thema:

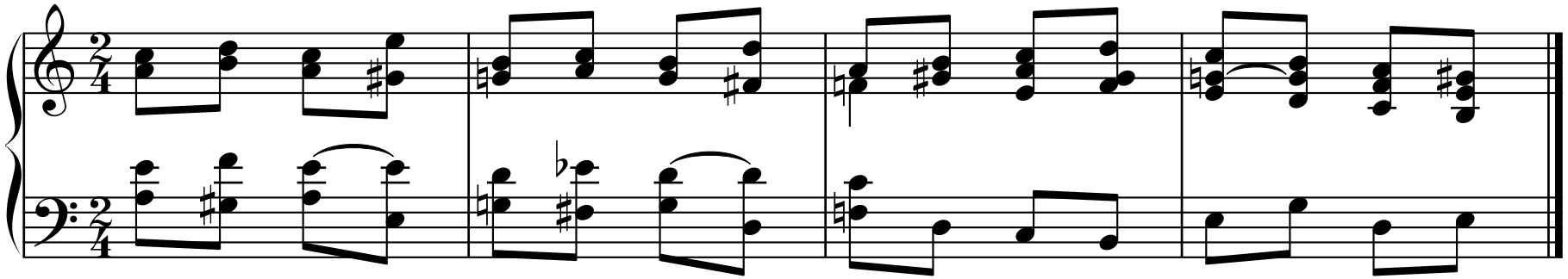


Variation 2 – Melodik (davon abhängig hier auch die Harmonik):

Dibelius: „In der Musik nennt man Parameter alle Dimensionen des musikalischen Verlaufs, die sich isoliert verändern lassen.“ Max Reger, *Mozart-Variationen*, Thema:

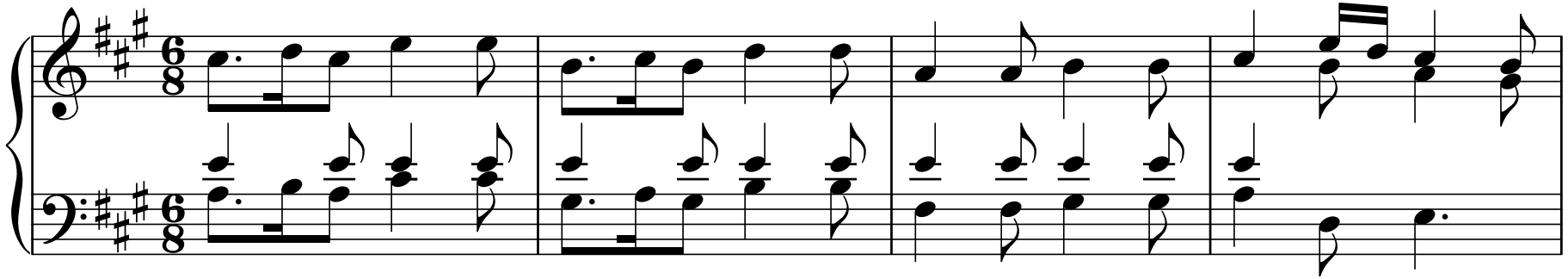


Variation 3 – Rhythmik (unabhängig davon die Harmonik):



Dibelius: „In der Musik nennt man Parameter alle Dimensionen des musikalischen Verlaufs, die sich isoliert verändern lassen.“

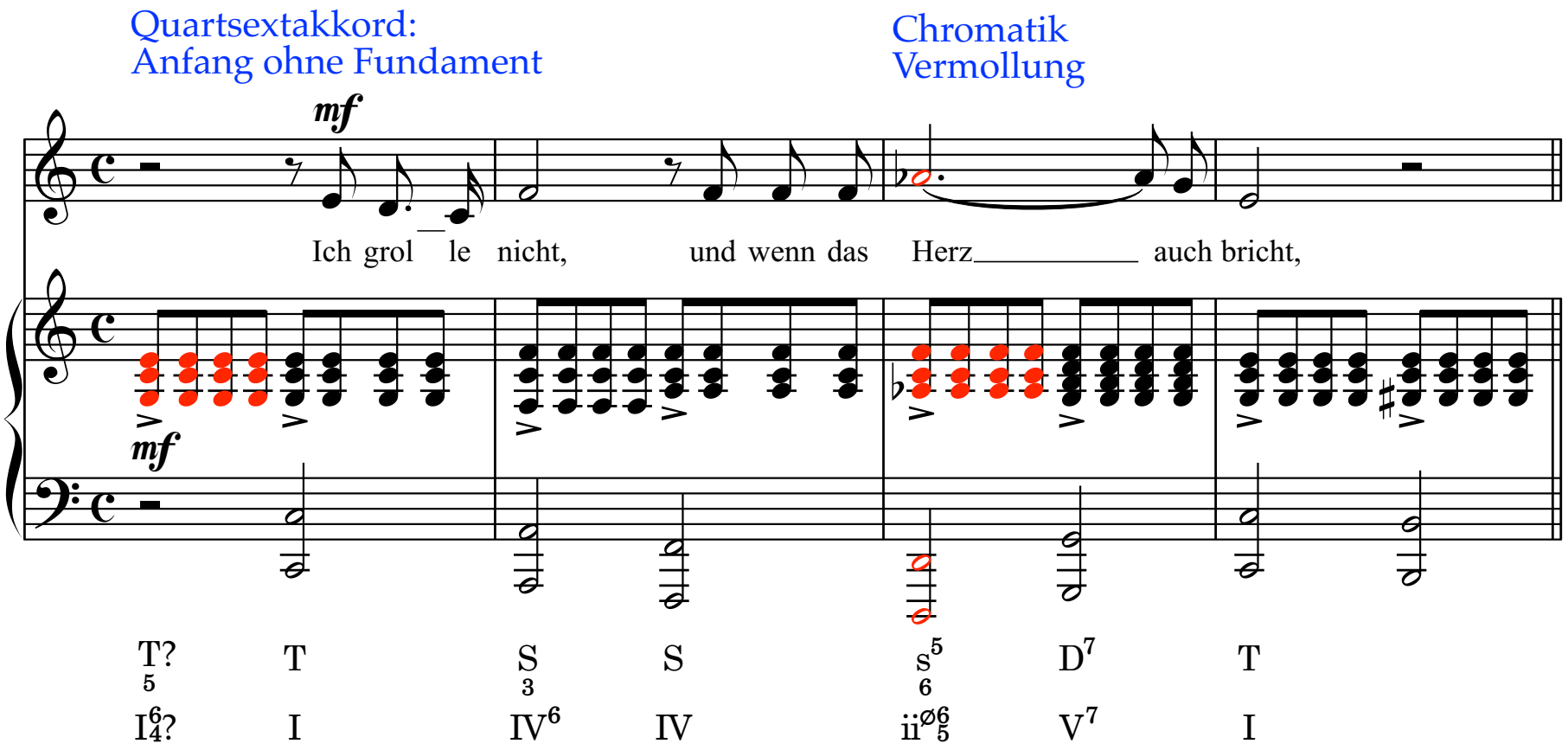
Max Reger, *Mozart-Variationen*, Thema:



Variation 7 – Harmonik

Die Bedeutung des Parameters Harmonik

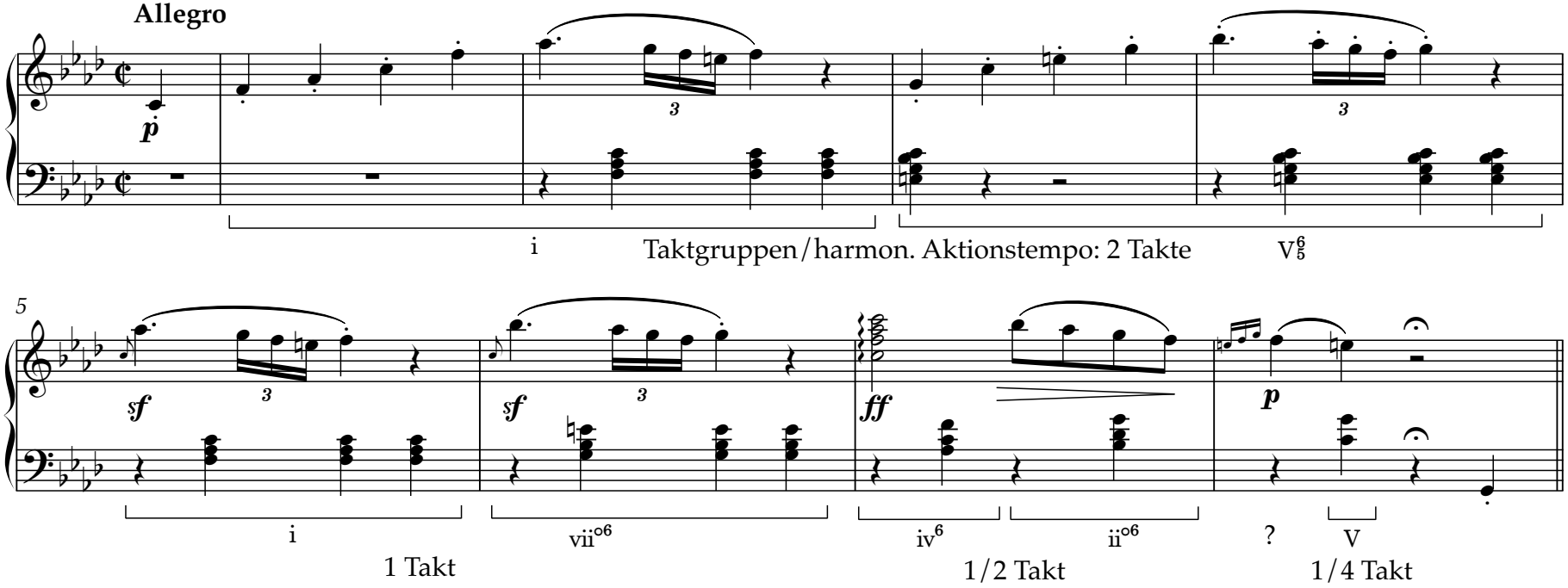
1. Harmonik als Ausdrucksmittel



Die Bedeutung des Parameters Harmonik

2. Das harmonische Aktionstempo korrespondiert mit der Formfunktion

T. 1–4: Darstellen, Motivaufstellung



T. 5–6: Entwickeln

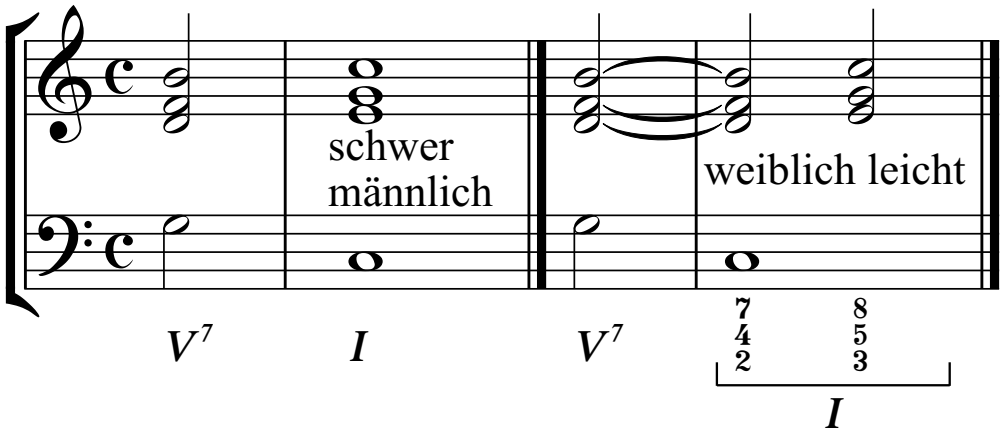
T. 7–8: Schließen (Halbschluss)

Die Bedeutung des Parameters Harmonik:
3. Harmonik und Schlussbildung (Gliederung)

Zäsurstärke durch Harmonik

Schlussarten – metrische Position

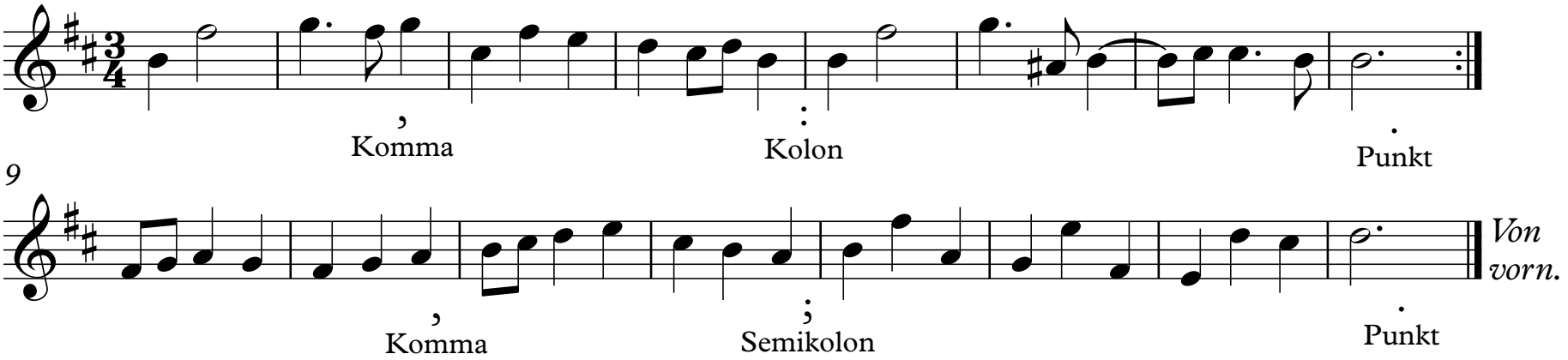
Zäsurstärke bedingt durch die metrische Position		
Schlussart	*Endung*	*Zäsurwirkung*
männliche Endung	Schluss auf relativ betonter Zeit	stark (. ;)
weibliche Endung	Schluss auf unbetonter Zeit	schwach (; ,)



Sprachähnlichkeit der Musik: Interpunktion

Die Schlussarten bestimmen in Themen des 18. Jahrhunderts die Art der Interpunktion:

- Punkt .
- Kolon :
- Semikolon ;
- Komma ,



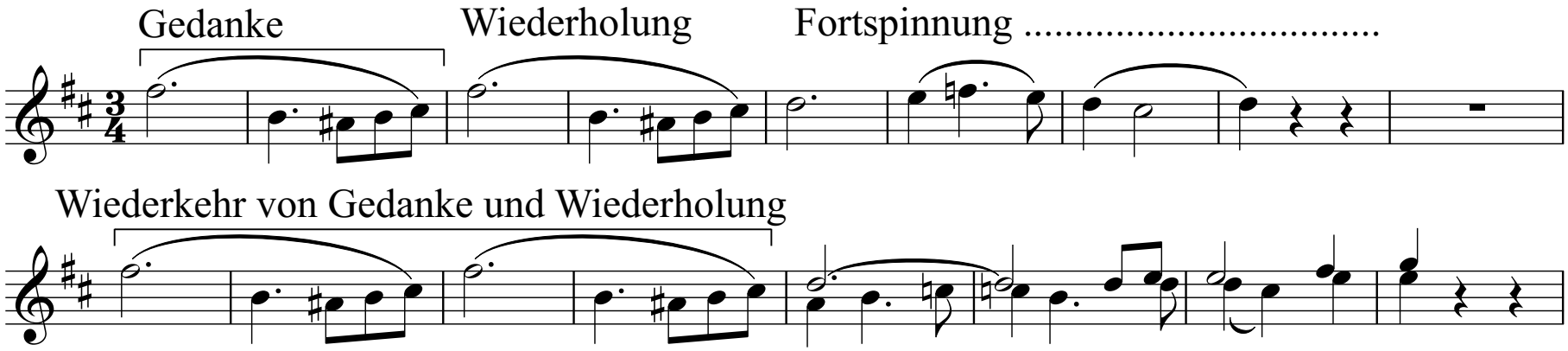
Mozart, Sonate A-dur, 1. Satz

Mozart, Klarinettenkonzert A-dur, 3. Satz

Zusammenhangbildung

Wiederholung (Repetitio) vs. Wiederkehr (Reprise)

- Wiederholung (*Repetitio*): unmittelbares Aufeinanderfolgen der wiederholten Elemente.
- Wiederkehr (*Reprise*): erneutes Erscheinen nach Unterbrechung.



Grundprinzip der Formbildung:

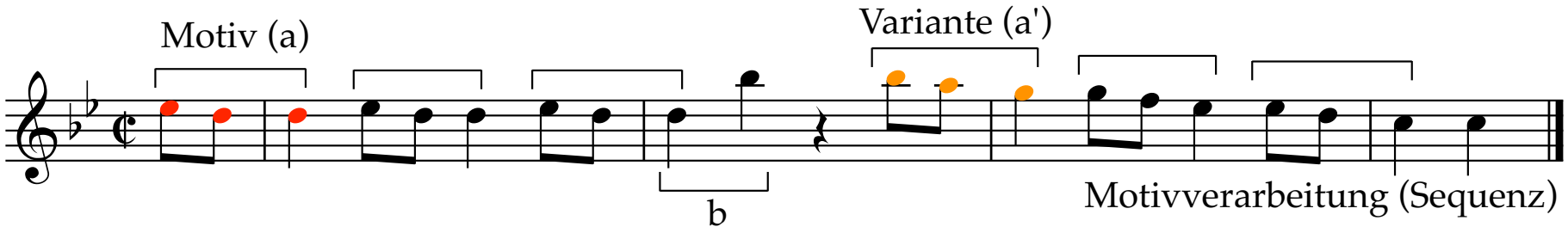
Wiederholung trennt!

Wiederholung trennt

Wiederholung trennt

Wenn ein Element wörtlich oder variiert wiederkehrt, erweist es Selbstständigkeit.

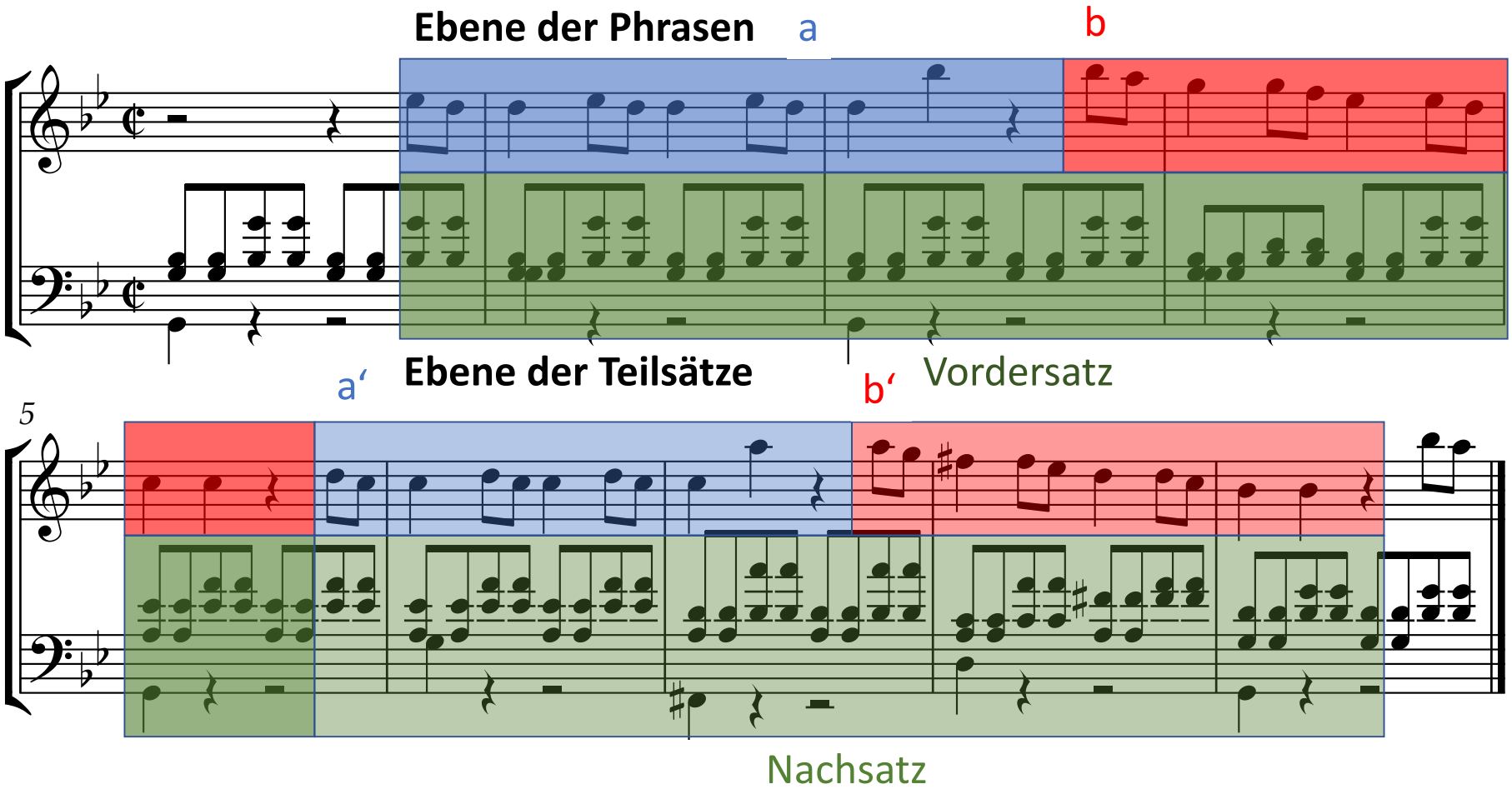
Auf der Ebene des Motivs:



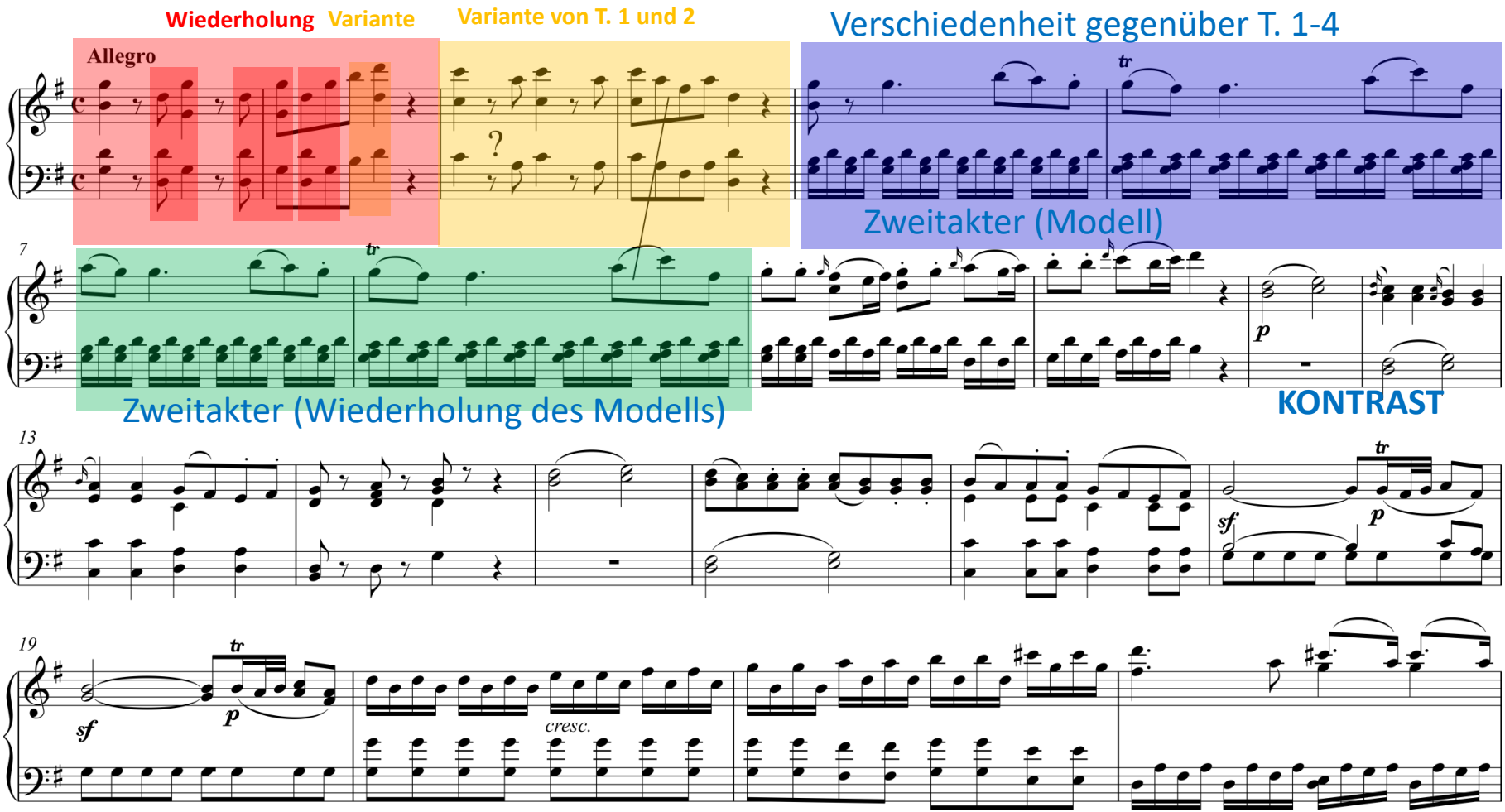
- Durch die Wiederholung wird Motiv a abgegrenzt
- und durch das erneute Auftreten seines Rhythmus als Variante erkennbar (veränderte Diastematik, beibehaltener Rhythmus).
- Der Sextsprung wird erst *später* als Motiv erkennbar werden, wenn er wieder aufgegriffen wird.

Wiederholung trennt

Auf der Ebene von Phrasen und Teilsätzen



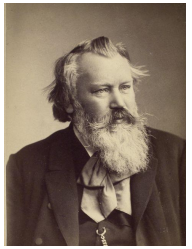
Wiederholung - Variante - Kontrast - Verschiedenheit:
Mozart, „Eine kleine Nacht-Musique“



Wiederholung trennt

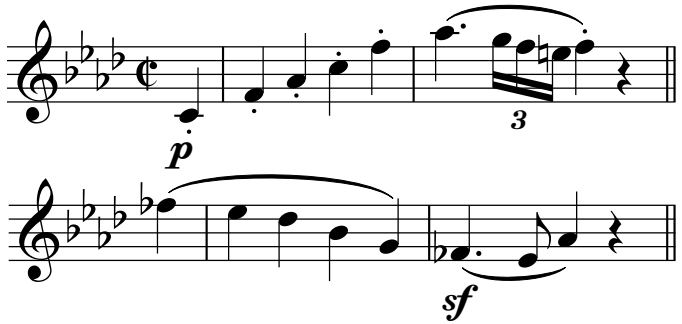
Mozart, Sinfonie C-Dur KV 551, 4. Satz

Kontrastierende Ableitung (Arnold Schmitz)



- Zwei Themen oder Phrasen sind aus derselben musikalischen Substanz entwickelt
- … erzeugen aber zwei unterscheidbare thematische Gestalten

Beethoven, op. 2 Nr. 1, 1. Satz: Aus dem Hauptthema entsteht das Seitenthema durch Umkehrung (Akkordbrechung steigend/fallend).



Beethoven, „Waldstein-Sonate“, 1. Satz: Das Seitenthema entsteht durch Augmentation aus dem Tonleiterelement des Hauptthemas.